

VORWORT

David Lei

Hallo du! Ja, genau du. Du hast richtig gelesen – ich duze dich. Das macht das BSH-Extrablatt schon seit Jahren. In dieser Hinsicht waren wir unserer Zeit schon immer ein wenig voraus. Neu ist nun aber, dass das Du auch offiziell in unserer ganzen Bau- und Siedlungsgenossenschaft angekommen ist. Nach dem klaren Ja an der Generalversammlung begegnen wir uns künftig alle per Du.

Doch nicht nur beim Duzen ist das Extrablatt am Puls der Zeit. Auch diese Ausgabe hält wieder viele spannende Neuigkeiten aus unserer Genossenschaft und Siedlung bereit. Gleichzeitig blicken wir zurück auf vergangene Anlässe und besondere Momente – damit Erinnerungen lebendig bleiben und niemand etwas verpasst. Seit rund drei Jahren darf ich das Extrablatt im Auftrag des Vorstands gestalten. Besonders freut mich dabei, dass immer wieder Bewohner:innen mit ihren Beiträgen zum Gelingen beitragen.

Mit dieser Ausgabe geht allerdings auch eine schöne Serie zu Ende: Dorothe und ihre Familie werden unsere Siedlung im Sommer verlassen und damit endet auch ihre beliebte historische Kolumne. Für ihre eindrücklichen Bilder und spannenden Geschichten danke ich ihr herzlich. Wir wünschen ihr und ihrer Familie für den Neustart in Graubünden von Herzen alles Gute.

Zum Glück bleiben uns auch liebgewonnene Rubriken erhalten. So erwartet euch diesmal wieder ein Porträt – dieses Mal lernen wir Pascal etwas näher kennen. Nun wünsche ich euch viel Freude beim Lesen, Entdecken und Stöbern in der neuesten Ausgabe unseres mittlerweile schon fast kultigen BSH Extrablatts.

IN DIESER AUSGABE

• Tessiner Schmaus 206 und Infos zum Flohmi	Seite 2
• Das historische Bild	Seite 3
• Portrait über Pascal Hostettler, Teil 1	Seite 4
• Portrait über Pascal Hostettler, Teil 2	Seite 5
• Austauschtreffen und Wettbewerb für Tickets der ZSC Lions	Seite 6
• Nachbarschaftshilfe	Seite 7
• Vertrauensbriefkasten	Seite 8
• Wichtige Informationen der BSH-Verwaltung	Seite 9
• Rückblick auf BSH-Fest	Seite 10
• Bilder vom BSH-Fest	Seite 11
• Jubiläum "5 Jahre Bücherkasten" und Impressum	Seite 12

TESSINER-SCHMAUS 2026

Fiorenza Rocchini Alexander und Lucia Frapolli-Sodano

Wie jedes Jahr Ende Februar organisieren die Senior:innen der Allgemeinen Kommission ein gemeinsames Mittagessen für die Senior:n:nen der BSH. Dieses Jahr stand der Anlass unter dem Motto «Tessiner-Schmaus».

Wie kam es dazu? Während des Essens im Februar 2025 konnte ich, Fiorenza, Lucia näher kennenlernen. Dabei erfuhr ich, dass ihre Schwiegereltern in Dietikon ein Restaurant mit Tessiner Spezialitäten führten. Als stolze Atalanta geriet ich ins Schwärmen bei der Vorstellung von Luganighe mit Polenta – und die Idee war geboren: Das bieten wir doch 2026 an! Gesagt, getan.

Am frühen Morgen des 26. Februar 2026 standen Lucia und ich in ihrer Küche und bereiteten den zarten Kalbsbraten zu, der bereits am Vorabend in eine Marinade gelegt worden war, sowie Gemüse, Polenta, Luganighe und einen Kartoffelsalat. Punkt 12 Uhr konnten die 19 Teilnehmenden mit diesem köstlichen Essen verwöhnt werden. Abgerundet wurde die Tessiner-Stimmung durch Norma Gianellas liebevoll gestaltete Tischdekoration.



Für den süssen Abschluss sorgten zahlreiche feine Kuchen, die von den Teilnehmenden mitgebracht wurden, sowie Brigitte Juhasz' Hönegger Zwetschgen-Schnaps mit Kaffee und Schlagsahne.

In fröhlicher und entspannter Atmosphäre blieb die ganze Runde bis 15 Uhr beisammen.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch Maja und Roland Meyer, Esther Huber, Elisabeth Manhart und Peter Lämmle, die vom frühen Morgen bis zum Schluss beim Auftragen, Abwaschen, Servieren und Aufräumen tatkräftig mitwirkten.

Dank dieser Zusammenarbeit wurde der Tessiner-Schmaus zu einem gelungenen Anlass, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

FLOHMI

Fiorenza Rocchini Alexander und Gabriella Prudenza

Bitte vormerken:

Unser Siedlungsflohmarkt findet am Samstag, 19. September 2026, von 11:00 bis 18:00 Uhr an der Frankentalerstrasse 20a (auf dem Vorplatz und im Gemeinschaftsraum) statt.

Wir schliessen uns der Aktion „Kreisflohmi“ an. Ausführliche Informationen erhaltet ihr am 15. Juli 2026 über die Aushänge in den Häusern und digital auf Flink.

DAS HISTORISCHE BILD

Dorothe Zimmermann



Bildnachweis: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Com_M36-0114-0002.tif

«Leere am Meierhofplatz»

Der Meierhofplatz gehört nicht gerade zu den schönsten Plätzen Zürichs. Früher geprägt von historischen Häusern ist der noch immer als Zentrum von Höngg wahrgenommene Platz von der Strasse dominiert und bietet wenig Aufenthaltsqualität.

Das Bild wurde am 10. September 1987 von Dieter Enz für die Fotoagentur Comet Photo AG erstellt. Zwar legte der Gemeinderat 1981 für ein grösseres Gebiet rund um den Meierhofplatz eine Kernzone fest, ohne aber den Abbruch bestehender Bauten zu untersagen. So kam es 1987 zwischen Limmattal- und Regensdorferstrasse zu einem Totalabbruch, von dem dieses Bild zeugt.

Gebaut wurde anschliessend die Zentrumsüberbauung Höngger Markt, die in weiten Kreisen für Empörung sorgte. Angeblich kamen sogar dem Architekten Reinhold Bryner Zweifel an der Qualität der Lösung. Vom Abbruch zum Aufbruch: Wir ziehen diesen Sommer um und verlassen daher auch diese Genossenschaft. Falls Euch die Serie gefallen hat, dann findet sich ja vielleicht auch jemand, der oder die sie weiterführen möchte. Bildmaterial gibt es noch genug: <https://ba.e-pics.ethz.ch/>

.....

EIN DORF IN DER STADT STELLT SICH VOR

Pascal Hostettler, David Lei

Portrait - "ganz nett, der Spinner"

Pascal, 39, leitet das neurologische Ganglabor am Unispital Zürich und lebt seit knapp einem Jahr mit seiner Tochter und seinem Sohn in der Siedlung. Beruflich betreut er Menschen mit Gang- und Gleichgewichtsstörungen; privat findet man ihn auf dem Unihockeyfeld oder mit der Kamera auf dem Berg. Im Folgenden seine Antworten auf die wichtigsten Fragen — kurz, persönlich und direkt.

Stell dich kurz vor — wer bist du und was machst du beruflich

Ich heisse Pascal, bin 39 und leite das neurologische Ganglabor am Unispital Zürich. Ich betreue Patient:innen mit Gangproblemen und Gleichgewichtsstörungen, etwa bei Schwindel, Multipler Sklerose, Parkinson oder muskulären Erkrankungen.

Wo bist du aufgewachsen

In Gockhausen. Ab etwa 12 Jahren war ich wegen Schule und Freizeit fast nur noch in der Stadt unterwegs.

Was machst du besonders gerne in deiner Freizeit

Unihockey und Fotografie. Unihockey spiele ich seit meinem 17. Lebensjahr als Torhüter. Beim Fotografieren stehe ich auch mal um 4 Uhr morgens auf, laufe auf einen Berg und hoffe auf gutes Licht beim Sonnenaufgang.

Wie würden deine Nachbarn dich beschreiben

Vielleicht «ganz nett, der Spinner».

Leben in der Siedlung

Seit wann und mit wem wohnst du hier

Seit knapp einem Jahr, mit meiner Tochter und meinem Sohn.

Was gefällt dir besonders am Leben in unserer Genossenschaft

Die Siedlung bietet vielen Leuten ein Zuhause, trotzdem gibt es viel Platz und grüne Flecken. Die Lage ist ideal: nahe an der Stadt, schnell an der Limmat oder am Waldrand, und die Gemeinschaft ist sehr solidarisch.



Aktuelle Nachrichten rund um unsere Genossenschaft

Hast du hier Freundschaften oder besondere Bekanntschaften geschlossen

Mit einigen Nachbarn verbindet mich mehr als Smalltalk. Man hilft sich gegenseitig, das verbindet.

Gibt es einen Ort in der BSH, den du besonders magst

Die Dachterrasse bei Sonnenuntergang.

Was macht unsere Siedlung für dich einzigartig

Die Kombination aus guter Lage, Gemeinschaftssinn und der Förderung erneuerbarer Energien hat mich positiv überrascht. Für mich bedeutet Genossenschaft bezahlbaren Wohnraum, den man gemeinsam gestalten kann.

Erinnerungen und Wünsche

Besondere Erinnerung

Der Hausapéro bleibt mir in guter Erinnerung.

Lustige Anekdote

Ich dachte lange, die Dachterrasse gehöre nur zu den obersten Wohnungen, bis Nachbarn mir den Tipp gaben, dort vorbeizuschauen.

Welche Werte sollen erhalten bleiben

Dass für alle Altersklassen etwas geboten wird — Platz und Anlässe. Die Umsetzung ist schwierig, aber wichtig.

HILF MIT!

**Kennst du jemanden,
der unbedingt
einmal porträtiert
werden sollte?**

Dann melde dich bei uns!!

Wir freuen uns auf neue Gesichter,
spannende Geschichten und
inspirierende Persönlichkeiten aus
unserer Siedlung.

extrablatt@bsh-zuerich.ch

HadererDruck

HadererDruck AG · Hönggerstrasse 15 · 8103 Unterengstringen
Fon 044 752 10 10 · info@hadererdruck.ch · www.hadererdruck.ch

Aus der Region – für die Region!

Ausgezeichnet für ökologisch nachhaltiges Drucken



AUSTAUSCHTREFFEN

Manu Vajner

Da der letzte Austausch auf grosses Interesse gestossen ist und sehr geschätzt wurde, möchten wir dieses Angebot künftig zweimal jährlich durchführen.

Der Austausch bietet die Möglichkeit Fragen zu klären, Anliegen einzubringen sowie Anregungen, Lob und Kritik mit dem Vorstand zu teilen. Dank der Rückmeldungen aus dem letzten Treffen konnten bereits verschiedene Verbesserungen umgesetzt werden. Weitere Ideen befinden sich aktuell in der Planung oder Entwicklung.

Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Apéro gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf einen offenen und konstruktiven Austausch mit euch und auf spannende Gespräche.

Das nächste Treffen findet wie folgt statt:

Wann: 30.09.2026

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Gemeinschaftsraum, Frankentalerstr. 20a



WETTBEWERB

David Lei

Gewinne 2×2 Tickets!

Du möchtest einen unvergesslichen Abend erleben? Dann mach mit und sichere dir mit etwas Kreativität einen von zwei Preisen: **2×2 Tickets für ein Qualifikationsspiel der ZSC Lions in der kommenden Saison 26/27!**

So einfach geht's:

Schicke uns bis Sonntag, 16. August 2026, 23.59 Uhr eine E-Mail an extrablatt@bsh-zuerich.ch und beantworte folgende Frage:

Warum solltest gerade du die Tickets gewinnen?

Die beiden **kreativsten und originellsten Einsendungen** gewinnen je zwei Tickets. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach Teilnahmeschluss per E-Mail benachrichtigt.

Teilnahmebedingungen:

Eine Teilnahme pro Person. Keine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!



NACHBARSCHAFTSHILFE

Manu Vajner

Wir suchen immer wieder Nachbarinnen und Nachbarn, die andere im Alltag unterstützen oder ihnen eine Freude bereiten möchten – zum Beispiel beim Einkaufen, bei Spaziergängen oder einfach durch gemeinsame Zeit.

Wer sich engagieren möchte, kann sich gerne bei Manu Vajner melden:
Vertrauensbriefkästen an der Frankentalerstrasse 20a oder Zürcherstrasse 22
vajner@bsh-zuerich.ch

Du suchst Unterstützung oder Gesellschaft?

Dann melde dich ebenfalls gerne bei uns.

Wir nehmen dein Anliegen auf und besprechen gemeinsam die nächsten Schritte.

Wir freuen uns über jede Form der Nachbarschaftshilfe und darauf, Menschen miteinander zu vernetzen.



NACHBARSCHAFTS HILFE



-  **Unterstützung im Alltag**
z. B. beim Einkaufen
-  **Gemeinsam unterwegs**
z. B. bei Spaziergängen
-  **Zeit füreinander**
Zuhören, plaudern,
gemeinsame Aktivitäten

*Miteinander. Füreinander.
In unserer Nachbarschaft. ♥*

REMINDER: VERTRAUENSBRIEFKASTEN

Manu Vajner

Liebe Genossenschafter:innen

Seit einigen Monaten gibt es in unserer Genossenschaft die Vertrauensbriefkästen an der Frankentalerstrasse 20a und der Zürcherstrasse 22. Gerne möchten wir nochmals daran erinnern.

Die Briefkästen bieten die Möglichkeit, Ideen, Anregungen, Lob oder auch Kritik mit uns zu teilen. Die Nachrichten können anonym oder mit Namen eingeworfen werden. Ich leere die Briefkästen alle ein bis zwei Wochen und leite die Rückmeldungen an die zuständigen Personen weiter.

Als Vorstand freuen wir uns sehr über eure Mitwirkung und eure Gedanken zum Zusammenleben in unserer Genossenschaft. Jede Rückmeldung hilft dabei, unsere Siedlung gemeinsam weiterzuentwickeln.

Wer lieber per E-Mail schreibt, kann seine Nachricht auch gerne an vajner@bsh-zuerich.ch senden.

Herzlichen Dank für euer Vertrauen und euer Engagement!



WICHTIGE INFORMATIONEN DER BSH-VERWALTUNG

Manu Vajner, Tobias Heigener und Jana Falkenberg

Velo- und Cargo-Veloplätze

Die Velo und Cargo-Veloplätze in Oberengstringen sind endlich fertiggestellt. Hier können normale sowie auch E-Velos sicher abgestellt und geladen werden. Im Frankental werden in den nächsten Tagen noch die Beschriftungen der Parkplätze montiert. Bei Fragen oder Bedarf zur Nutzung nehmt bitte Kontakt mit uns auf.

Neue Notrufnummer ab 1. August 2026

Ab dem 1. August 2026 übernimmt die Firma TELAG den Notfalldienst. Die neue Notrufnummer wird Dir rechtzeitig via Aushang im Treppenhaus mitgeteilt. Dies verbessert unsere Prozesse und Reaktionsmöglichkeiten bei Notfällen. Falls eine Rufumleitung eingerichtet werden kann, bleibt die bisherige Nummer bestehen. Bitte beachte jedoch, dass in diesem Fall mit längeren Wartezeiten beim Anruf gerechnet werden muss.

Waschmaschinen-Stick, neuer Mindestaufladebetrag

Ab sofort beträgt der Mindestaufladebetrag für den Waschmaschinen-Stick 60CHF, dies hilft uns effizienter zu werden.

Unterflurcontainer im Frankental richtig nutzen

Bitte nutze beide Unterflurcontainer gleichmässig und wirf Deine Abfallsäcke direkt in die Container. Stelle die Säcke bitte nicht daneben ab.

Sollten beide Container einmal voll sein, nimm Deinen Abfallsack bitte wieder mit und entsorge ihn, sobald wieder genügend Platz vorhanden ist. So verhinderst Du, dass Füchse oder andere Tiere den Abfall verteilen.

Betriebsferien

Unsere Betriebsferien dauern diesen Sommer vom 27. Juli 2026 bis 7. August 2026.

Kartonensorgung

Bitte stelle Deinen Karton erst am Tag oder Abend vor der Abholung bereit – gemäss dem Abfuhrkalender der Stadt Zürich.

Freie Treppenhäuser

Aus Gründen des Brandschutzes dürfen keine Gegenstände in den Treppenhäusern abgestellt werden. Bitte halte die Fluchtwege jederzeit frei. Im Notfall sind freie Zugänge entscheidend, damit die Rettungsdienste alle Wohnungen schnell und ungehindert erreichen können.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

.....

80 JAHRE BSH - DAS FEST

Allgemeine Kommission und Vorstand

Zum 80 Jahre Jubiläum der BSH durften wir einen Tag erleben, der uns tief bewegt hat und zeigt, wie viel Herz und Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft lebt. Schon am Morgen wurde mit grosser Hingabe vorbereitet, und dank vieler helfender Hände entstand ein Fest, das uns noch lange begleiten wird.

Der Graffiti Workshop brachte Farbe und Kreativität in den Tag, während Grillduft, Glace und kühle Getränke eine warme Atmosphäre schufen. Die Kinder konnten auf der Slack Line balancieren, mit Bambusstäben bauen, sich schminken lassen und die Wasserrutsche geniessen, die trotz des angenehmen und leicht windigen Wetters ein echtes Highlight war.



Zum ersten Mal durften wir Sigg Sagg Sugg begrüssen, ein wundervolles Angebot für die jüngsten Gäste, dass sofort für strahlende Augen sorgte. Ein weiterer besonderer Moment war die Tanzaufführung von Kolecko, die uns wie schon beim 77 Jahre Fest mit ihrer Energie und Lebensfreude begeistert hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die etwas zum Buffet beigetragen haben. Die Vielfalt an salzigen und süessen Speisen war beeindruckend und zeigte einmal mehr, wie liebevoll und grosszügig unsere Gemeinschaft ist. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die bereits am Morgen mit angepackt haben. Ein freundlicher Dank geht auch an den Vorstand für die stetige Unterstützung.

Zum Ausklang des Festes durften wir den Solosänger Laurent Meteau erleben, dessen Auftritt ein wundervoller Abschluss war und den Tag mit warmen Klängen abgerundet hat.

Dieses Fest hat uns daran erinnert, was uns verbindet: Freude, Gemeinschaft und das schöne Gefühl, gemeinsam etwas zu schaffen. Ein Tag voller Wärme, Begegnungen und lebendiger Momente, die uns noch lange in Erinnerung bleiben.

.....

WEITERE BILDER VOM FEST "80 JAHRE BSH"

Patricia Polakova



5 JAHRE BÜCHERKASTEN UND EIN BISSCHEN MEHR

Ruth Guillen und Karin Wolf

Auch wir, Ruth und Karin, feiern ein kleines, aber stolzes Jubiläum. Unser Bücherkasten, wird zu unserer Freude, rege benutzt. Regelmässig werden ältere Bücher ausgeschieden und durch Aktuellere ersetzt. Hast du spannende, deutschsprachige, bereits gelesene Bücher, die unserer Legende entsprechen (siehe Foto)? Möchtest du diese Bücher gerne weitergeben? Wir nehmen diese Lektüren dankend entgegen. Personen die unsere beiden Bücherkästen noch nicht kennen oder/und ihnen den Schlüsselcode nicht bekannt ist: 5457.



Die Schlüssel sind im kleinen Kästchen, links an der Wand, neben den beiden Schränken, hinterlegt. UNBEDINGT nicht vergessen, beide Schränke wieder abzuschliessen und den Schlüssel zurück ins Kästchen legen. Klappe schliessen und die Zahlen verstellen. Hast du Lust deinen Alltag oder deine Ferien mit einem spannenden Buch aufzulockern??? Bediene dich gratis und franco was deinen Wünschen entspricht. Lesefreudige Grüsse, Ruth und Karin



IMPRESSUM

BSH-Extrablatt 01/2026
Auflage: 280 Stück
Druck: HadererDruck AG,
Hönggerstrasse 15,
8103 Unterengstringen

Redaktion und Gestaltung: David Lei
Kontakt: extrablatt@bsh-zuerich.ch
Mitwirkende dieser Ausgabe sind in den Artikeln unterhalb der Titel genannt.
Hinweis: Gewisse Bilder und Texte sind mit KI erstellt